

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 58 (1998-1999)

Heft: 7: Vorwärts mit SCHUB : SCHUB-Gruppe ist auch im LGR gewährleistet

Rubrik: Freiwillige Bündner Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURSÜBERSICHT

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)Kurs 401 Seite 9**Die «Gesundheitsfördernde» Schule (A)**

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 402 Seite 9**Gute Schule verwirklichen (1.-9.) (Angebot für SCHILF)**

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 403 Seite 9**Standortbestimmung Integration – als Schulhausteam IKK und Lerntherapien optimal nutzen (A) (Angebot für SCHILF)**

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 404 Seite 10**Von SCHILF zu Schulentwicklung (A)**

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 405 Seite 10**Teamentwicklung (A)**

Ort: nach Vereinbarung

Kurs 425 Seite 10**RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Methodenkurs als SCHILF-Angebot (A)**

Ort: nach Vereinbarung

Pädagogisch-psychologische BereicheKurs 24 Seite 10**RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der Schule (A, Schulb.)**

Kursort: Chur

Kurs 26 Seite 11**RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 4: Lebendiger Projektunterricht zum Thema «Asylbewerber unter uns» (A, Schulb.)**

Kursort: Chur – Ilanz

Kurs 28 Seite 11**POS-Kinder in der Schule**

Kursort: Landquart

Kurs 33 Seite 11**Dyskalkuliekurs: Kreativer Umgang mit Mathematik und Schwierigkeiten (Legatherap.)**

Kursort: Ilanz

Kurs besetzt!

Kurs 35 Seite 11**Umgang mit aggressiven Kindern im Kindergarten (KG)**

Kursort: Tiefencastel

Kurs 40 Seite 12**Unterrichten – Freude und Belastung: Fortsetzung (HHL)**

Kursort: Domat/Ems

Kurs 43 Seite 12**Adventszeit im Kindergarten und auf der Unterstufe gestalten (KG, 1.-3.)**

Kursort: Chur

Kurs 46 Seite 12**Unterricht in heterogenen Gruppen – eine gute Schule für alle (1.-9.)**

Kursort: Chur

Kurs 48 Seite 12**«Ich beurteile meine Schülerinnen und Schüler ganzheitlich, lernfördernd im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht...
... Eine Chance für das Kind!» (HHL)**

Kursort: Chur

Kurs 49 Seite 13**Mit Interventionen, Situationen klären, Menschen stärken, neue Perspektiven erkennen (HHL)**

Kursort: Chur

Fachliche, methodisch-didaktische BereicheKurs 60 Seite 13**Erweiterte Lehr- und Lernformen in der Schule, mit Eltern und Vorgesetzten (1.-6.)**

Kursort: Chur

Kurs 64.1 Seite 14**Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten (KG)**

Kursort: Chur

Kurs 64.2 Seite 14**Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten (KG)**

Kursort: Ilanz

Kurs 64.3 Seite 14**Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten (KG)**

Kursort: Klosters

Kurs 64.4 Seite 14**Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten (KG)**

Kursort: Zernez

Kurs 65.1 Seite 14**Neue Lehr- und Lernformen im Handarbeitsunterricht (HHL)**

Kursort: Chur

Kurs 65.2 Seite 14**Neue Lehr- und Lernformen im Handarbeitsunterricht (HHL)**

Kursort: Zernez

Kurs 66 Seite 14**Wie sichere und verbessere ich die Qualität im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht? (HHL)**

Kursort: Chur

Kurs 67 Seite 15**«Rund um den Unterricht»: Unterrichtsplanung/-organisation (1.-6.)**

Kursort: Chur

Kurs 71 Seite 15**Heimatkundliche Exkursion Arosa-Mädrißen-Sapün-Langwies (A)**

Kursort: Arosa-Langwies

Kurs 72.1 Seite 15**Dem Stricken auf der Spur (HHL)**

Kursort: Thusis

Kurs 72.2 Seite 15**Dem Stricken auf der Spur (HHL)**

Kursort: Davos

Kurs 72.3 Seite 15**Dem Stricken auf der Spur (HHL)**

Kursort: Ilanz

Kurs 72.4 Seite 15**Dem Stricken auf der Spur (HHL)**

Kursort: Chur

Kurs 72.5 Seite 15**Dem Stricken auf der Spur (HHL)**

Kursort: Zernez

Kurs 89 Seite 15

Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule (O)*(Bei diesem Kurs handelt es sich um einen «Holkurs»)**Kursort: nach Vereinbarung*

Kurs 101 Seite 16

Der Mensch im Clinch mit den Naturgewalten (4.-9.)*Kursort: Chur*

Kurs 102 Seite 16

Der Maus auf der Spur... (A)*Kursort: Churer Rheintal*

Kurs 103 Seite 16

Die Vögel Graubündens, I. Teil (3.-9.)*Kursort: Chur, Churer Rheintal*

Kurs 105 Seite 16

Wirtschaftskunde: Die neuen Berufe in der Maschinenindustrie (A)*Kursort: Landquart*

Kurs 106 Seite 17

Wirtschaftskunde: Die Berufe der grafischen Industrie im Umfeld der visuellen Kommunikation (A)*Kursort: Mels*

Kurs 130 Seite 17

Wandel/Veränderungen/Entwicklungen: Luftveränderungen (A)*Kursort: Chur*

Kurs 131.1 Seite 17

Einführung in Mathematik 5 und Mathematik 6 (Primarschule) (5.-6.)*Kursort: Zernez*

Kurs 131.2 Seite 17

Einführung in Mathematik 5 und Mathematik 6 (Primarschule) (5.-6.)*Kursort: Chur*

Kurs 141 Seite 17

Informatik: Fortsetzungskurs ClarisWorks 5.0 (A)*Kursort: Domat/Ems*

Kurs 142 Seite 18

Erste Schritte im Internet (Block 1) (A)*Kursort: Chur*

Kurs 143 Seite 18

Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2) (A)*Kursort: Chur*

Kurs 144 Seite 18

Publizieren im Internet – Web-Authoring (Block 3) (O)*Kursort: Chur*

Kurs 145 Seite 19

Informatik: Computer im Sprachunterricht (O)*Kursort: Felsberg*

Kurs 152.1 Seite 19

Informatik: Computeranwendungen im Geometrie- und Mathematikunterricht von Sek. und Real (Cabri-géomètre) (O)*Kursort: Chur*

Kurs 152.2 Seite 19

Informatik: Computeranwendungen im Geometrie- und Mathematikunterricht von Sek. und Real (Cabri-géomètre) (O)*Kursort: Zernez*

Kurs 153 Seite 19

Informatik: Messen, Steuern, Regeln, Automation (O)*Kursort: Domat/Ems***Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche**

Kurs 186.1 Seite 20

Storie, sogni e musica per la pittura creativa (Seconda parte del corso «Pittura espressiva») (KG, 1.-6.)*Kursort: Mesocco*

Kurs 186.2 Seite 20

Storie, sogni e musica per la pittura creativa (Seconda parte del corso «Pittura espressiva») (KG, 1.-6.)*Kursort: Poschiavo*

Kurs 192 Seite 20

Urerfahrungen mit Farben (A)*Kursort: Chur*

Kurs 214 Seite 20

Lederverarbeitung Kleinleiderwaren: Grundkurs (HHL)*Kursort: Zernez*

Kurs 218 Seite 20

Metallarbeiten für Fortgeschrittene (O)*Kursort: Domat/Ems*

Kurs 221 Seite 20

Werken mit Kunststoff: Arbeiten mit dem Linearbiegegerät (5.-9.)*Kursort: Chur*

Kurs 234.2 Seite 21

Kunststoff: Licht leiten, durchlassen, abschirmen: Ein Beleuchtungskörper aus Acrylglas (5.-9.)*Kursort: Chur*

Kurs 235.2 Seite 21

Kunststoff: Schmuck – Acrylglas in Verbindung mit anderen Materialien (5.-9.)*Kursort: Chur***21. Bündner Sommerkurswochen 1999 Seite 22****Bildungsurlaub: Intensivfortbildung der EDK-Ost Seite 40****Andere Kurse Seite 43**

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)
 Zahlen = Bezeichnungen der Schuljahre
 O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)
 HAL = Handarbeitslehrerinnen
 HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
 TL = Turnlehrer, -innen
 KG = Kindergärtnerinnen

Die Kurskosten (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen Materialkosten und Kursbeitrag).

Absage von Kursen: Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

Testat-Hefte sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Präsidenten/Präsidentinnen der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Claudio Gustin, Schulinspektor
 7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission

Dany Bazell, Kantonales Sportamt
 Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Manuela Della Cà-Tuena
 Im Feld, 7220 Schiers

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger, 7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Reto Stocker, Bannwaldweg 28,
 7206 Igis

Regelungen

für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 19. Dezember 1997 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
 - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
 - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
 - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) 10 Teilnehmer
 - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen Fr. 5.– pro Kursstunde, mindestens aber Fr. 20.– pro Kurs.
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 14 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. Januar 1998 in Kraft.

Regole

per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 19 dicembre 1997 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
 - per i corsi estivi 10 partecipanti
 - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
 - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)
 - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta: fr. 5.– per ogni ora di corso, ma almeno fr. 20.– a corso.
 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grava malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 14 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. gennaio 1998.

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kontaktadresse für Anmeldeformulare und weitere Auskünfte:

Amt für Volksschule und Kindergarten, Lehrerfortbildung, Hs. Finschi, Quaderstrasse 17, 7000 Chur (Tel. 081/257 27 35, Fax 081/257 21 51)

Aus organisatorischen und finanziellen Gründen bitten wir die Schulhausteams und die Schulbehörden dringend, die Anmeldefristen zu beachten:

a) für Kurse im 1. Semester (August – Januar): 1. April

b) für Kurse im 2. Semester (Februar – Juli): 1. Oktober

Kurs 401

Kontaktadresse s. unten

Die «Gesundheitsfördernde» Schule

Gesundheitsfördernde Schulen sind nicht a priori «gesunde Schulen». Es sind Schulen, die bereit sind, an einem Prozess in Richtung «Gesundheitsfördernde Schule» zu arbeiten, indem sie

- persönliche Gesundheitspotentiale von Schülern und Schülerinnen, von Lehrern und Lehrerinnen fördern;
- Problemlösungskapazitäten der Schulgemeinschaft stärken;
- ein gesundheitsförderndes Lern- und Schulklima pflegen.

Leitung:

Silvio Sgier, Berater und Supervisor, Leiter der Suchtpräventionsstelle Graubünden, 7000 Chur

Ziel:

Die Gesundheitsfördernde Schule will ein Ort sein, wo Gesundheit gefördert wird, wo Wärme und Vertrautheit vermittelt und erlebt werden, wo Begegnungen verschiedener Kulturen und Generationen möglich sind, wo Eigenaktivität zugelassen ist und wo sich alle Beteiligten wohl fühlen können. Sie ist kein statischer Zustand, sondern ein dynamischer Prozess, bei dem es um Optimierung geht. Das SCHILF-Angebot der Suchtpräventionsstelle Graubünden unterstützt Lehrerkollegien in diesem Optimierungsprozess.

Inhalte:

Die konkreten Fortbildungsinhalte und -ziele werden mit der jeweiligen Schule ausgearbeitet. Sie richten sich nach den konkreten Gegebenheiten und den spezifischen Problemen und Anliegen der einzelnen Schule.

Für eine präventive, gesundheitsfördernde Schule relevante Themen sind u.a.: Prävention und Gesundheitsförderung im Schulalltag, Früherkennung und Früherfassung von Problembetroffenen, Umgang mit Aggression und Ge-

walt, geschlechtsspezifische Fragen der Sozialisation, Selbst- und Sozialkompetenzförderung, Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus.

Dauer:

nach Absprache

Termine:

Termine müssen direkt mit der Fachstelle vereinbart werden. Suchtpräventionsstelle Graubünden, Untere Gasse 23, 7000 Chur, Tel. 252 53 50

Kurs 402

Gute Schule verwirklichen (A)

Kontaktadresse:

Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35
Fax: 081/257 21 51
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Leitung:

Dr. Malte Putz, Sonnenbergstr. 12, 7000 Chur, (Kant. Beratungsstelle für Lehrkräfte Aargau)
Tel. P 081/353 72 03

Zeit:

1 Tag nach Vereinbarung
09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Ort:

nach Absprache

Kursziel:

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Gesellschaft soll der Tag Gelegenheit bieten, über Möglichkeiten und Bedingungen von Guter Schule nachzudenken.

Kursinhalt:

- Externe Einflüsse auf die Schule: Gesellschaft, Familie, Umwelt, Medien usw.
- Interne Bedingungen für gute Schule:

Grundhaltung der Lehrkräfte, Kollegium, Kooperation und Interaktion, Leistungserwartungen und Ziele, Schulhauskultur, Schule – Elternhaus, Schulleitung, Fortbildung usw.

– Belastung – Entlastung:

Anerkennung von Grenzen, Relativierung von Ansprüchen usw.
Der administrative Rahmen

Bitte beachten:

Für Lehrerkollegien, die diesen Kurs durchgeführt haben, besteht die Möglichkeit, am Thema weiterzuarbeiten.

Kurs 403

Standortbestimmung Integration – als Schulhausteam IKK und Lerntherapien optimal nutzen

(Angebot für die Schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SCHILF))

Kontaktadresse:

Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35
Fax: 081/257 21 51
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Moderation:

- Schul- und ErziehungsberaterInnen
- SchulinspektorInnen
- Für die Liste der verfügbaren ModeratorInnen und weitere Auskünfte: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Tel: 081 257 27 35
Fax: 081/257 21 51
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Zeit:

Gemäss Absprache mit ModeratorIn
Block von 1 Tag / evtl. 2 – 3 halbe Tage

Ort:

Gemäss Absprache mit ModeratorIn

Ziele:

- Weiterentwicklung der Professionalität des Teams im Umgang mit der Unterschiedlichkeit von Kindern.
- Integration als gemeinsame Aufgabe des Teams erkennen und entwickeln.
- Beiträge zur Qualitätssicherung des IKK- und Lerntherapieangebots.
- Grundlagen für gute Kooperation zwischen den Beteiligten schaffen.

Inhalte:

- Grundsätzlich soll Gelegenheit zur Lösung von ortsspezifischen Fragestellungen bestehen. Daneben leiten uns folgende Fragen:
- Wie können wir die vorhandenen schuleigenen Ressourcen aller Beteiligten (Regelklasse, IKK, Legatherapie usw.) optimal nutzen?

- Wie regeln wir die Zusammenarbeit?
- Welche Strukturen und Abläufe sollen angepasst werden?
- Wie nutzen wir schulexterne Beratungsangebote effektiv?

Kurs 404

Von SCHILF zu Schulentwicklung

Kontaktadresse:

Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35
Fax: 081/257 21 51
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Leitung:

Projektleitungsteam Pilotprojekt Trin bestehend aus J. Willi, Schulinspektor, Domat/Ems; M. Vinzens, Primarlehrerin, Trin; B. Camenzind, Seminarlehrer, Maienfeld; M. Mathiuet, Schulleiter, Giswil

Zeit:

Termin und Arbeitszeit nach Absprache

Ort:

nach Absprache

Kursziel:

Möglichkeiten - Ideen - Impulse erhalten und an einem konkreten Beispiel (Pilotprojekt Trin) lernen, wie sich die eigene Schule fortbilden und entwickeln kann. Erfahren und überlegen, worauf es dabei ankommt.

Kursinhalt:

Präsentation des Pilotprojektes Trin (Einstiegs-/Kontrakt-/Arbeits-/Auswertungsphase), Transfer auf eigene Schule, Einzel- und Gruppenarbeit

Kurs 405

Teamentwicklung

Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstr. 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax. 081 / 257 21 51, E-Mail. Hans.Finschi@avk.gr.ch

Adressaten: Schulteams, die den Schwerpunkt ihrer Schulentwicklung auf die Verbesserung der Zusammenarbeit und des Arbeitsklimas legen, und welche die Vorteile der Teamarbeit ausnützen wollen.

Leitung:

Hugo Furrer, Via Ruinatsch 18, 7500 St. Moritz
evtl. KoleiterIn

Zeit:

1 Halbtag Einführung und Standortbestimmung
1 Tag Teamtraining mit Outdooraktivitäten (Lernen mit dem Körper im Freien) und Transfer in den Berufsalltag
1 Halbtag Auswertung und Ausblick verteilt auf ein Semester

Kurstermin:

nach Absprache

Ort:

nach Absprache

Kursziel:

Zielorientierte Zusammenarbeit und Klima im Team verbessern

Kursinhalt:

- Einstieg ins Thema
- Welche Ressourcen und welche Schwächen hat unser Team?
- Was wollen wir verbessern? (Vertrauen, Feedbackkultur, Umfang, Zusammenarbeit, Arbeitseffizienz, Offenheit, etc.)
- Wie erreichen wir diese Ziele?
- Entsprechend den Zielen des Teams können geeignete Outdoor-Übungen den Prozess unterstützen.
- Was haben wir erreicht? Was wollen wir noch erreichen?

Kurs 425

Rassismus, Prävention und Bekämpfung: Block 3: Methodenkurs als SCHILF-Angebot

Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstr. 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Leitung:

Dr. phil. Roland Aegerter, Steinwiesstrasse 74, 8032 Zürich

Kurstermine:

nach Vereinbarung

Kursdauer:

1 halber oder 1 ganzer Tag nach Vereinbarung

Kursort:

nach Vereinbarung

Kursziel:

- Kennenlernen unterschiedlicher Methoden und Unterrichtsmaterialien
- Erarbeiten einer Unterrichtsskizze anhand ausgewählter Materialien

Kursinhalt:

- Der Einsatz des Filmes «Colors of Schweiz» (1997)
- Die Arbeit mit Folien: Bilder aus nat.-soz. Kinderbüchern, Plakaten aus unserer Zeit usw.
- Beispiel für vom Adam Institut, Jerusalem, vorgeschlagene Übungen

Materialkosten:

Fr. 3.-

Pädagogisch-psychologische Bereiche



Kurs 24

Rassismus, Prävention und Bekämpfung:

Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der Schule Tagung

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulberater, Schulinspektorinnen und Inspektoren, Katechetinnen und Katecheten, Mitglieder von Schulbehörden

Leitung:

Dr. Miryam Eser Davolio, Morgartenstrasse 5, 8004 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 1. September 1999
14.00 - 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziele:

- Bewusstmachen der offensichtlichen und verdeckten Einstellungspotentiale der Jugendlichen
- Darstellung des Aufklärungserfolges der erprobten Interventionsstrategien
- Einbezug des Erfahrungshintergrundes der TeilnehmerInnen
- Erarbeitung von Projektunterrichtsformen zu dieser Thematik
- Umgang mit Klassendynamik und problematischen Jugendlichen

Kursinhalte:

Ausgehend von den Resultaten der NFP-Studie «Prävention und Bekämpfung fremdenfeindlicher, rassistischer und gewaltaffiner Einstellungen», welche mit 15 Berufsschulklassen durchgeführt wurde, werden effektive Wege zur Arbeit mit Jugendlichen aufgezeigt. Dies liefert die Ausgangsbasis für die Diskus-

sion in Arbeitsgruppen zu den Thematiken «Ausländerfeindlichkeit», «Flüchtlingsproblematik», «Gewaltaffinität» und «Antisemitismus». Dabei geht es speziell um die didaktische und inhaltliche Unterrichtsgestaltung mit schulleistungsschwächeren BerufsschülerInnen, welche sich durch erlebnis- und begehungsbezogene Lernformen eher erreichen lassen.

Materialkosten: Fr. 20.–

Kursbeitrag: Fr. 20.–

Anmeldefrist: 30. Juni 1999

LEHRPLAN



Kurs 26

Rassismus, Prävention und Bekämpfung: Block 4: Lebendiger Projektunterricht zum Thema

«Asylbewerber unter uns»

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulberaterinnen und -berater, Schulinspektorinnen und Inspektoren, Katechetinnen und Katecheten, Mitglieder von Schulbehörden

Leitung:

Dr. Miryam Eser Davolio, Morgartenstrasse 5, 8004 Zürich
Charles Cornu, Spechtweg 8, 7000 Chur
Marcel Gloor, Caritas Chur, Plessurquai 63, 7000 Chur
Andrea Hänni, Sozialamt, Loestrasse 37, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 22. September 1999
14.00 – 20.30 Uhr

Ort:

Kursbeginn in Chur
Kursende in Ilanz (Rücktransport wird organisiert)

Kursziel:

Vermittlung von Begegnungen, Kontakten und Ideen für die Gestaltung von Projekten zu diesem Thema mit der eigenen Klasse oder dem ganzen Schulhaus

Kursinhalt:

- Erleben der Situation eines Flüchtlings
- Information zu Asylbewerbern in der Schweiz
- Kontakte mit Betroffenen
- Gemeinsames Kochen von exotischen und inländischen Spezialitäten
- Hintergrundinformationen über Fluchtländer
- Kennenlernen möglicher Ansprechpartner für Projektorganisation

Materialkosten:

Fr. –.–

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

22. Juli 1999

Kurs 28

POS-Kinder in der Schule

Adressaten: Kindergärtnerinnen/Lehrpersonen

Leitung:

Eveline Collenberg-Rosen,
Wingertweg 5, 7000 Chur
Christoph Eichhorn, Vilanstrasse 13,
7302 Landquart

Zeit:

Dienstag, 9./23. November
17.00 – 20.00 Uhr

Ort:

Landquart

Kursziel:

Grundkenntnisse im Umgang mit POS-Kinder in der Klasse

Kursinhalt:

1. Teil:
Betroffene Eltern, ein Kinderarzt und eine Ergotherapeutin berichten über Erfahrungen und vermitteln Grundlagenwissen über POS-Kinder aus ihrer jeweiligen Sicht.
2. Teil:
Ein Lehrer mit Erfahrungen im Umgang mit POS-Kindern beleuchtet pädagogische Aspekte.

Materialkosten:

Fr. 10.–

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

9. Oktober 1999

Kurs 33

Dyskalkuliekurs: Kreativer Umgang mit Mathematik und Schwierigkeiten

Adressaten: Legasthien-therapeutinnen/-therapeuten und Logopädinnen

Leitung:

Margret Schmassmann, Fichtenstr. 21,
8032 Zürich

Zeit:

Freitag/Samstag, 5./6. November 1999
09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

Ort:

Ilanz

Kursziel:

Das mathematische Denken der Kinder als kreative Leistung verstehen lernen und die Ressourcen aus der therapeutischen Arbeit nutzen und sinnvoll einsetzen können.

Kursinhalt:

Schwierigkeiten in der Mathematik zeigen sich in mangelndem mathematischem Verständnis oder in mangelnder rechnerischer Ausführung. Beides kann auf beeinträchtigte Voraussetzungen (z.B. Wahrnehmung, Raumorientierung, Sprachentwicklung) beruhen. Themen in den zwei Kurstagen sind die Grundlagen des mathematischen Lernens, Prävention, Erkennen von Schwierigkeiten und Hilfsmöglichkeiten.

Materialkosten:

Fr. 15.– bis 20.–

Kursbeitrag:

Fr. 60.–

Kurs besetzt!

Kurs 35

Umgang mit aggressiven Kindern im Kindergarten

Adressaten: Kindergärtnerinnen

Leitung:

Doris Caviezel-Hidber, Porta Ginellas 7,
7402 Bonaduz

Zeit:

Donnerstag, 20./27. Mai und
10. Juni 1999
17.00 – 20.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Kursziel:

Erweiterung des Handlungsspielraumes im Umgang mit aggressiven Kindern und deren Eltern.

Kursinhalt:

1. Erarbeiten der Vielzahl möglicher Ursachen von aggressivem Verhalten im Kindergarten.
2. Aufzeigen von erzieherischen Methoden und Hilfestellungen für die Arbeit mit aggressiven Kindern und ihren Eltern.

Materialkosten:

Fr. –.–

Kursbeitrag:

Fr. 45.–

Anmeldefrist:

20. April 1999

Kurs 40**Unterrichten – Freude und Belastung II**

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Barbara Riedi, Segantinistrasse 22, 7000 Chur

Zeit:Montag, 6. September, 25. Oktober, 22. November 1999
19.00 – 22.00 Uhr**Ort:**

Domat/Ems

Kursziel:

Beruflich bedingte Belastungen mit wirkungsvollen Strategien bewältigen.

Kursinhalt:

Wir werden konkrete Fallbeispiele mit Hilfe des bisher erarbeiteten Vier-Schritte-Modells analysieren, um verschiedene Handlungsmöglichkeiten zur Belastungsbewältigung aufzuzeigen. Der Kurs ist für alle Interessentinnen offen, die Teilnahme am ersten Kurs ist nicht Bedingung.

Materialkosten:

.–.–

Kursbeitrag:

Fr. 45.–

Anmeldefrist:

6. August 1999

Kurs 43**Adventszeit im Kindergarten und auf der Unterstufe gestalten**

Adressaten: KindergärtnerInnen und Lehrpersonen 1. – 3. Klasse

Leitung:Elsa Cavegn, Plaun, 7163 Danis
Daniela Bauschatz, Obere Goldey, 3800 Untersee**Zeit:**Donnerstag bis Samstag, 28. – 30. Oktober und 4. – 6. November 1999, 28./29. Oktober und 4./5. November 1999:
18.00 – 21.00 Uhr
30. Oktober und 6. November 1999:
08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr**Ort:**

Ilanz

Kursziel:

Wir erarbeiten und erleben gemeinsam, wie die Adventszeit in Schule und Kindergarten erlebnisreich gestaltet werden kann. Wir gestalten einen (eigenen) Adventskalender mit Anregungen für die eigene Gruppe.

Kursinhalt:

- Wie gestalte ich den Unterricht während der Adventszeit?
- Wann und wie setze ich passende Rituale ein?
- Wie kann die Adventszeit *besinnlich* und *sinnvoll* (mit allen Sinnen) erlebt werden?
- Wie kann Kontakt zueinander und Gemeinschaft erlebt und gefördert werden?

Der Kurs basiert auf der Methode des Themenzentrierten Theaters (TZT).

Materialkosten:

Fr. 20.–

Kursbeitrag:

Fr. 120.–

Anmeldefrist:

28. August 1999

Kurs 46**Unterricht in heterogenen Gruppen – eine gute Schule für alle**

Adressaten: Lehrpersonen 1. – 9. Schuljahr

Leitung:

Peter Ambauen, Mühlemattstr. 5, 6374 Buochs

Zeit:Donnerstag, 12. August 1999, 08.15 – 11.45, 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag, 29. Januar, 1. April, 27. Mai 2000
09.00 – 12.00, 13.30 – 16.30 Uhr**Ort:**

Chur

Kursziel:

Aufbauend auf dem eigenen Unterricht entwickeln wir gemeinsam neue Unter-

richtsbausteine und Förderstrategien, die darauf abzielen, besonders begabte Kinder ebenso zu fördern wie z.B. unmotivierte oder lernbehinderte Kinder. Wir versuchen, die besonderen Bedürfnisse einzelner Kinder im Unterricht vermehrt wahrzunehmen, den Unterricht entsprechend zu gestalten, ohne dass es unsere eigenen Möglichkeiten als Lehrperson im Schulalltag überfordert.

Kursinhalt:

- Fördermassnahmen für einzelne Schülerinnen und Schüler entwickeln
- persönliches Projekt für den eigenen Unterricht durchführen
- erfolgreich praktizierte Unterrichtselemente in heterogenen Gruppen austauschen
- eine Übersicht von Unterrichtsbau-steinen und Fördermassnahmen in heterogenen Gruppen erstellen

Materialkosten:

ca. Fr. 5.–

Kursbeitrag:

Fr. 120.–

Anmeldefrist:

15. Mai 1999

Kurs 48**«Ich beurteile meine Schülerinnen und Schüler ganzheitlich, lernfördernd im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht ...
... Eine Chance für das Kind!»**

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Ursina Patt, Rossbodenstrasse 33, 7015 Tamins

Zeit:16./17. und 18. August 1999
08.15 – 11.45 und 13.30 – 17.00 Uhr**Fortsetzung:**

bis Ende Schuljahr 1999/2000 alle 2 Monate ein Kursabend für den Erfahrungsaustausch und die Weiterarbeit.

Montag, 27. September 1999

Dienstag, 23. November 1999

Mittwoch, 26. Januar 2000

Donnerstag, 16. März 2000

Freitag, 12. Mai 2000

jeweils 18.00 – 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen...

- klären ihre Rolle als Fachlehrerin in der schulischen Beurteilung
- setzen sich mit den Anforderungen der ganzheitlichen, förderorientierten Beurteilung auseinander
- können die Erkenntnisse im textilen Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht umsetzen

Kursinhalt:



Materialkosten:

ca. Fr. 20.-

Kursbeitrag:

Fr. 175.-

Anmeldefrist:

30. Mai 1999

Kurs 49

Mit Intervisionen, Situationen klären, Menschen stärken, neue Perspektiven erkennen

Adressaten: Fachlehrpersonen Hauswirtschaft und/oder Handarbeit textil (Ideal ist, wenn sich ein Team von mind. 4 – 8 Personen anmeldet. In diesem Team können auch Klassenlehrkräfte [Primarschule und Volksschuloberstufe] evtl. vom gleichen Schulhaus integriert sein. Einzelpersonen können sich auch am Einführungstag zu einem Team zusammenschliessen.)

Leitung:

Claudia Sidler, Schneggenghubel 8, 6064 Kerns

Zeit:

Samstag, 4. September 1999, Einführung
08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr
4 – 6 Intervisionen à ca. 2 Stunden, davon 1 – 2 Sitzungen mit Begleitung
Samstag, 8. April 2000, Schlusstag
08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Wir nutzen den Austausch in der Gruppe zur Reflexion des eigenen Unterrichts. Wir erleben die Gruppe als Unterstützung bei der Suche nach Problemlösungen. Wir finden in der Intervision einen Schonraum zum Austausch, Klärung von pädagogischen Fragen und einer Erweiterung unserer Kompetenzen in Konfliktsituationen. Wir erkennen Zusammenhänge mit dem System und stärken uns gegenseitig.

Kursinhalt:

Am ersten Kurstag erhalten wir eine Einführung ins Thema Intervisionen. Chancen und Gefahren werden aufgezeigt. Wir legen den Boden für unsere Arbeit in den Gruppen. Abmachungen sollen zum Schutz der eigenen Persönlichkeit klar geregelt werden. Mit grundsätzlichen Gedanken und einem Rucksack an «Werkzeug» machen sich die Regionalgruppen auf den Weg. Zu Beginn erhalten sie Unterstützung und Begleitung von der Leitung. Anschliessend arbeiten die Regionalgruppen selbständig, können aber nach Bedarf die Kursleitung noch einmal zu einer Intervision zuziehen. Am letzten Kurstag werden Erfahrungen, Fragen und Stolpersteine aufgenommen und geklärt.

Abmachung:

Wir bemühen uns um ein vertrauensvolles, wohlwollendes Gruppenklima. Wir üben einen offenen Umgang mit Problemsituationen in den Schulzimmern. Wir sehen Umgang mit schwierigen SchülerInnen als Teil der pädagogischen Arbeit und die Gespräche im Team als Chance.

Materialkosten:

noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 80.-

Anmeldefrist:

4. August 1999

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 60

Erweiterte Lehr- und Lernformen in der Schule, mit Eltern und Vorgesetzten

Adressaten: Lehrpersonen 1. – 6. Klasse

Leitung:

Claudio Alig, Untere Gasse 28, 7000 Chur

Themen und Zeit:

Das Kursangebot umfasst verschiedene Bausteine. Stelle deinen Kurs selbst zusammen und vermerke auf der Anmeldekarte, welche Bausteine du besuchen willst.

BS 1: Werkstattunterricht / Werkstatt-herstellung / Stationen Arbeit
8./15. September, 6./27. Oktober 1999, 14.00 – 17.30 Uhr

BS 2: Wochenplanunterricht
10./27. November, 8. Dezember 1999, 14.00 – 17.30 Uhr

BS 3: Projektunterricht
19. Januar 2000, 13.30 – 17.30 Uhr

BS 4: Freie Arbeit / Planspiele / Fallbeispiele
26. Januar 2000, 13.30 – 17.30 Uhr

BS 5: Eltern und Vorgesetzte in den ELF-Unterricht integrieren und vorbereiten. Wie beginne ich als Lehrpersonen mit ELF?
9. Februar 2000, 13.30 – 17.30 Uhr

BS 6: Begleitung, Beratung und Benotung
23. Februar 2000, 14.00 – 17.00 Uhr

BS 7: Kommunikation, Gesprächsführung, Begleitung, Beratung zwischen Lehrenden und Lernenden
15./22. März 2000, 14.00 – 17.00 Uhr

BS 8: Erfahrungsaustausch
17. Mai 2000, 13.30 – 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Je nach BS ...

... können die TN die jeweiligen ELF in der Schule umsetzen, d. h. die TN können die erweiterte Lehr- und Lernform planen, herstellen, durchführen und evaluieren.

... können die TN Kommunikation-, Beratungs- und Begleitmodelle anwenden.

Kursinhalt:

Je nach BS ...

- ... erfahren und erleben die TN die ELF und können diese in ihrer Schulpraxis anwenden.
- ... werden spezifisch erweiterte LehrerInnenrollen für den ELF-Unterricht besprochen, geübt und reflektiert.
- ... werden verschiedene ELF-Materialien hergestellt.
- ... werden Beratungs- und Begleitungsmodelle für Kinder und/oder Erwachsene geübt.

Materialkosten:

Je nach BS Fr. 5.– bis 25.–

Kursbeitrag: Fr. 5.– Kursstunde

Anmeldefrist: 8. August 1999

Kurs 64**Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten**

Adressaten: Kindergärtnerinnen

Leitung:

Anita Bösch, Ausserwinkel 230, 7233 Jenaz

Zeiten + Orte:

Chur: 64.1: Dienstag, 7. September, 9. November 1999, 25. Januar, 16. Mai 2000

jeweils 17.00 – 20.00 Uhr

Ilanz: 64.2: Montag, 13. September, 15. November 1999, 7. Februar, 22. Mai 2000

jeweils 18.00 – 21.00 Uhr

Klosters: 64.3: Donnerstag, 23. September, 25. November 1999, 17. Februar, 8. Juni 2000

jeweils von 17.00 – 20.00 Uhr

Zerne: 64.4: Donnerstag, 30. September 1999, 8. Juni 2000

jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr

Kursziel:

Die Elemente der vier Jahreszeiten:

- wahrnehmen
- erfahren
- erforschen
- ... kindgerecht umsetzen und für den Kindergartenunterricht aufarbeiten.

Kursinhalt:

Bring und nimm Aktion

Informationen und gemeinsames Erarbeiten sollen uns anregen zu einer abwechslungsreichen und intensiven Auseinandersetzung mit den vier Jahreszeiten für die Planung und Durchführung in der Arbeit mit Vorschulkindern.

Folgende Fragen sollen uns Richtschnur sein:

- Wie gestalte ich den Unterricht im Laufe eines Jahres?
- Welche Gestaltungs- und Erlebnisziele sind wesentlich für die Kindergartenstufe?

Materialkosten:

noch unbekannt

Kursbeitrag:

Chur, Ilanz, Klosters Fr. 60.–

Zerne Fr. 30.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 65**Erweiterte Lernformen im Handarbeitsunterricht**

Adressaten: Handarbeitslehrerinnen

Leitung:

Rosmarie Graf, Wolfbachstrasse 15, 8032 Zürich

Zeit:

Chur: Kurs 65.1: 12. – 15. Oktober 1999, 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Zerne: Kurs 65.2: 19. – 22. Oktober 1999, 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Kursziel:

Wir setzen uns in Theorie und Praxis mit neuen Lehr- und Lernformen auseinander

Kursinhalt:

- Überblick über verschiedene Lehr- und Lernformen gewinnen
- Deren Einsatz im HA-Unterricht prüfen
- Möglichkeiten für erste Entwürfe zur konkreten Umsetzung im eigenen Unterricht

Materialkosten:

Fr. 5.–

Kursbeitrag:

Fr. 120.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 66**Wie sichere und verbessere ich die Qualität im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht?**

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Da der Kurs prozessartig mit dem Fokus auf das Unterrichten aufgebaut ist, muss jede Kursteilnehmerin ein Pensum unterrichten.

Leitung:

Lidia Florin-Naber, Luxgasse 8A, 7206 Igis

Ursina Patt, Rossbodenstrasse 33, 7015 Tamins

Zeit:

Mittwoch, 27. Oktober, 3. und 10. November 1999

15.30 – 19.00 Uhr

Montag, 8. Dezember 1999

Donnerstag, 13. Januar 2000

Freitag, 11. Februar 2000

Montag, 13. März 2000

Dienstag, 11. April 2000

Mittwoch, 10. Mai 2000

Donnerstag, 8. Juni 2000

jeweils um 18.00 – 21.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen...

- setzen sich mit dem Anforderungsprofil einer innovativen Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin auseinander
- optimieren ihre Unterrichtsqualität
- arbeiten im Team
- können die Erkenntnisse im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht umsetzen

Kursinhalt:

- Welche Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen benötigt eine Lehrperson im koedukativen Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht?
- Wie lerne ich, wie lehre ich, wie lernen meine Schülerinnen und Schüler?
- Wann eignen sich welche Lehr- und Lernformen in unseren Fachbereichen?
- Wie organisiere und plane ich meinen Unterricht?
- Wie kann ich meine Schülerinnen und Schüler ganzheitlich fördern?
- Konkrete Unterrichtshilfen für den eigenen Unterricht erstellen.

Bitte beachten:

Wünschenswert Anmeldung im Team. Teambildung ist aber auch im Kurs möglich.

Materialkosten: noch unbekannt

Kursbeitrag: Fr. 175.–

Anmeldefrist: 27. September 1999

Kurs 67

«Rund um den Unterricht»: Unterrichtsplanung/-organisation (1.-6.)

Leitung:

Marco Frigg, Monté, 7408 Cazis

Zeit:

Donnerstag, 20./27. Mai 1999
19.00 – 21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis diskutieren und überprüfen wir gemeinsam Möglichkeiten und Ideen zur Unterrichtsplanung und -organisation.

Kursinhalt:

- Das Lehrertagebuch (Jahresplanung / 1. Schultag / Administratives)
- Realienunterricht
- Stillbeschäftigung
- Individuelles Üben
- Prüfungen
- Elternkontakte
- Umgang mit «offenen» Lehrmitteln

Dieser Kurs würde sich auch für JunglehrerInnen und «WiedereinsteigerInnen» eignen.

Materialkosten:

Fr. 10.– (Kopien)

Kursbeitrag:

Fr. 20.–

Anmeldefrist:

20. April 1999

Kurs 71

Heimatkundliche Exkursion Arosa – Mädrigen – Sapün – Langwies

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Kindergärtnerinnen

Leitung:

Alfons Casutt, 7013 Domat/Ems
Emmi Caviezel, 7000 Chur
Andrea Michel, 7013 Domat/Ems

Zeit:

Samstag, 4. September 1999
Chur ab mit RhB 07.50 Uhr, Arosa an 08.47 Uhr;
Langwies ab mit RhB 17.18, Chur an 17.58 Uhr

Ort:

Arosa-Langwies

Kursinhalt:

Diese Exkursion führt uns von Arosa über Mädrigen nach Sapün hinunter und hinaus nach Langwies (Marschzeit 4½ bis 5 Stunden). Hintergrundtexte, Sachinformationen, Sagen, Hinweise auf Besonderes und Arbeitsblätter sollen helfen, diese heimatkundliche Exkursion zu einem bleibenden Erlebnis für die Schüler werden zu lassen. Eine Fülle von Material, welches vor, während oder nach der Wanderung eingesetzt werden kann, könnte auch exemplarisch für andere Exkursionen angewendet werden.

Materialkosten:

noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

4. August 1999



Kurs 72

Dem Stricken auf der Spur

Adressaten: Handarbeitslehrerinnen (Gemäss Evaluation des Lehrplanes für die Primarschule ist der Kurs auf die Situation der 5./6. Klasse aufgebaut. Es sind trotzdem alle Handarbeitslehrerinnen willkommen, da die Inhalte auf allen Volksschulstufen umsetzbar sind.)

Leitung:

Susanna Beetschen, 7270 Davos Platz
Sandra Nogler, 7270 Davos Platz
Inspektorat für HA/HW

Zeit:

Kurs 72.1: Thusis: Samstag, 15. Mai 99, 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
Kurs 72.2: Davos: Samstag, 29. Mai 99, 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
Kurs 72.3: Ilanz: Samstag, 29. Mai 99, 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
Kurs 72.4: Chur: Samstag, 12. Juni 99, 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
Kurs 72.5: Zernez: Samstag, 12. Juni 99, 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Kursziel:

Die Teilnehmerinnen...

- können Erkenntnisse im textilen Handarbeitsunterricht umsetzen
- können durch Anregungen, Möglichkeiten für die Vermittlung bezüglich der Technik Stricken entwickeln
- können verschiedene Variationen zur Entwicklung einer Arbeit im flächenbildenden Verfahren kennen lernen
- gewinnen Sicherheit im Bereich «Stricken»

Kursinhalt:

Durch verschiedene Angebote und Impulse werden die Kursteilnehmerinnen sensibilisiert, selbständig Ideen für den eigenen Unterricht bezüglich des flächenbildenden Verfahrens, Technik Stricken, zu entwickeln.

Materialkosten:

noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 89

Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule

Adressaten: Lehrpersonen auf der Oberstufe (7 – 9)

Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich um einen «Holkurs» d.h. eine Gruppe von mindestens 8 Lehrpersonen kann diesen Kurs in der entsprechenden Region organisieren. Kontaktperson: Hans Finschi, Tel. 081/ 257 27 35, Fax 081/ 257 27 35, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Wichtig: Bei weniger als 8 Teilnehmenden, kann die Kursleitung nicht durch die kantonale Lehrerfortbildung entschädigt werden. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an Lorenz Foffa, Schulhaus, 7220 Schiers, Fax 081/ 328 12 62.

Leitung:

Irma Baumann, Dreibündenstr. 86, 7000 Chur
Lorenz Foffa, Sekundarlehrer, Bluomenacherweg 37 K, 7220 Schiers
Luzius Gubser, Aussergasse, 7494 Wiesen
Richard Hänzi, Oberdorf, 7435 Splügen

Zeit:

3 Kursstunden, Termin nach Vereinbarung

Ort:

Ort nach Vereinbarung

Kursziele:

- Das neue Lehrmittel «Orizzonti» kennenlernen
- Pädagogische und didaktische Ziele erkennen und verstehen

Kursinhalte:

- Aufbau des Lehrmittels
- Gesamtkonzeption
- Lehrwerkteile

- Methodisch-didaktische Zielsetzungen
- Interaktive Schulung der Grundfertigkeiten
- Förderung der Lernerautonomie

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 20.-

Kurs 101

Der Mensch im Clinch mit den Naturgewalten

Adressaten: Lehrpersonen 4. – 9. Schuljahr

Leitung:
Markus Weidmann, Geologe, Calvenweg 8, 7000 Chur

Zeit:
Donnerstag, 9./16./23. September 1999
18.30 – 21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Die KursteilnehmerInnen erlangen ein grundlegendes Verständnis für die Ereignisse während und nach schweren Erdbeben. Sie können nachvollziehen, dass der Mensch einen grossen Einfluss darauf hat, ob ein Naturereignis zu einer Naturkatastrophe wird.

Kursinhalt:
Aufgrund von Zeitungsartikeln, Tonbandaufzeichnungen und Videos werden wir in einem ersten Kursteil analysieren, was während und nach einem Erdbeben passiert. Wir wollen herausarbeiten, warum, wie und wann welche Ereignisse eintreten, sich verknüpfen, zu neuen Ereignissen führen. Schlussendlich wollen wir einen «gemeinsamen Nenner» finden, ein grundlegendes Szenario, welches während und nach Erdbeben immer wieder angetroffen werden kann.

In einem zweiten Teil des Kurses wollen wir untersuchen, ob es solche Szenarien auch bei anderen Naturgewalten wie Vulkanausbrüchen, Hochwasser oder Wirbelstürme gibt.

Der Kurs wird so gestaltet, dass er den KursteilnehmerInnen als konkrete Basis für die Gestaltung des eigenen Unterrichtes dient.

Materialkosten:
Fr. 10.-

Kursbeitrag:
Fr. 45.-

Anmeldefrist:
9. Juli 1999

Kurs 102

Der Maus auf der Spur... (A)

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
Flurin Camenisch, Bündner Naturmuseum, Masanserstr. 31, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 19. Mai 1999
14.00 – 17.30 Uhr

Ort:
Churer Rheintal

Kursziel:
Die Vielfalt unserer kleinsten Säugetiere und deren verborgenes Leben genauer kennen lernen. Die Maus als interessantes Schulthema für den Naturkunde-Unterricht entdecken.

Kursinhalt:
An diesem Nachmittag werden verschiedene typische Lebensräume von «Mäusen» durchstreift und nach Spuren oder sogar nach lebenden Tieren Ausschau gehalten. Damit verbunden wird der Frage nachgegangen: Was ist eigentlich eine Maus?, Welche Bedeutung haben sie in der Natur? usw.

Daneben soll aber auch das Verhältnis Maus-Mensch zur Sprache kommen: als Micky Mouse verehrt – als Schädling brutal verfolgt. Diese Exkursion ist eine der vielen Rahmenveranstaltungen zur Sonderausstellung des Bündner Naturmuseums zum Thema «Nur eine Maus...».

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 20.-

Anmeldefrist:
19. April 1999

Kurs 103

Die Vögel Graubündens

Leitung:
Flurin Camenisch, Bündner Naturmuseum, Masanserstr. 31, 7000 Chur

Dr. Christoph Meier, Unterdorf 39,
7208 Malans
Erich Lüscher, Via Nova 30,
7013 Domat/Ems

Zeit:
Mittwoch, 26. Mai 1999, 14.00 – 17.00 Uhr, Theorieteil
Samstag, 29. Mai 1999, 07.00 – 11.00 Uhr, Exkursion

Ort:
Chur (Theorie)
Churer Rheintal (Exkursion)

Kursziel:
Die Vögel sind allgegenwärtig, leicht zu beobachten, erfreuen durch ihre Farbenpracht, ihre Gesangsaktivität und geben Hinweise auf den Zustand unserer Lebensräume. Nach dem Kursbesuch kennen Sie die Bedeutung des Kantons GR als Rückzugsgebiet für einige seltene Vogelarten, sind informiert über einen Grossteil der zum Thema vorhandenen Schulmedien und sind in der Lage, die häufigeren Vogelarten zu bestimmen.

Kursinhalte:

- Vortrag: «Die Vögel Graubündens»
- Ornithologische Fachliteratur
- Einblick in die Museumspädagogik
- Arbeitsblätter für einen Museumsbesuch
- Beispiele aus der Schulpraxis
- Lehrmittel für alle Stufen
- Schulfunk, Filme Fotos
- Vogel-Werkstätten
- CD-Rom «Vögel im Siedlungsraum»
- Dia-Serien, CD mit Vogelstimmen
- Pläne für den Bau von Nisthilfen
- Literatur für die Klasse

Materialkosten:
Fr. 25.-

Kursbeitrag:
Fr. 35.-

Anmeldefrist:
26. April 1999

Kurs 105

Die neuen Berufe in der Maschinenindustrie

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Kursorganisator:
Verein Jugend und Wirtschaft, Thalwil, in Zusammenarbeit mit der kant. Lehrerfortbildung Graubünden, ASM Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie

Leitung:
Brigitte Möhr, Verein Jugend und Wirtschaft, Alte Landstrasse 6, 8800 Thalwil

Zeit:
Mittwoch, 2. Juni 1999
14.00 – ca. 17.00 Uhr

Ort:
GF Kunststoffarmaturen, Landquart

Kursinhalt:
Unternehmensporträt
– Produkte
– Märkte
– Bedeutung als regionaler Arbeitgeber etc.

Lehrlingsausbildung
– Stellenwert der Lehrlingsausbildung für das Unternehmen
– Vorgehen in der Grundausbildung und bei den Einsätzen im Betrieb
– Erste Erfahrungen mit den neuen ASM Berufen
– Lehrlingsrekrutierung
– Erwartungen an die Volksschule und deren Lehrkräfte

Materialkosten:
Fr. –.–

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
10. Mai 1999

Kurs 106

Die Berufe der grafischen Industrie im Umfeld der visuellen Kommunikation

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Kursorganisator:
Verein Jugend und Wirtschaft, Thalwil in Zusammenarbeit mit der kant. Lehrerfortbildung Graubünden und der Viscom, Schweizerischer Verband für visuelle Kommunikation

Leitung:
Brigitte Möhr, Verein Jugend und Wirtschaft, Alte Landstrasse 6, 8800 Thalwil

Zeit:
Mittwoch, 1. September 1999, 14.00 – 17.30 Uhr

Ort:
Mels

Kursinhalt:
– von der Druckerei zum Medien-dienstleister
– Präsentation des Unternehmens Sarganserländer Druck AG
– Präsentation der Berufe Polygraf, Drucker und Buchbinder, Schwergewichte der praktischen Ausbildung
– Die Aufgaben der Berufsschulen im Rahmen der dualen Ausbildung
– Betriebsrundgang, Einblick in Produktionsablauf und die praktische Ausbildung der angehenden Berufsleute in der Sarganserländer Druck AG
– Gespräch mit Lehrlinge und Ausbilderinnen/Ausbildnern

Materialkosten:
–.–

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
31. Mai 1999

Kurs 130

Wandel / Veränderungen / Entwicklungen: Luftveränderungen

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung:
Remo Fehr, Amt für Umweltschutz, Gürtelstrasse 89, 7000 Chur
Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

Zeit:
Mittwoch, 26. Mai 1999
14.00 – 17.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:
In diesem Kurs setzen wir uns mit Trends der Luftqualität in Graubünden auseinander und leiten davon mögliche Zukunftsperspektiven ab. Mögliche Umsetzungen für den Unterricht und Schulalltag werden diskutiert.

Kursinhalt:
– Besuch einer Luftmessstation
– Vorstellen der «Luftpost»
– Einflussgrößen von Veränderungen der Luft in GR
– Technische Messungen und Bioindikation
– Luft und Schulalltag
– Didaktische Überlegungen

Kursbeitrag: Fr. 20.–

Anmeldefrist: 26. April 1999

LEHRPLAN



Kurs 131

Einführung in Mathematik 5 und Mathematik 6 (Primarschule)

Adressaten: Lehrpersonen 5./6. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben

Leitung:
Walter Bisculm, Saluferstr. 38, 7000 Chur
Markus Melcher, 7107 Safien Platz

Zeiten + Orte:
Zernez: Kurs 131.1: Mittwoch, 1. September 1999, 14.00 – 17.00 Uhr
Chur: Kurs 131.2: Mittwoch, 8. September 1999, 14.00 – 17.00 Uhr

Kursziel:
– Das Konzept des Lehrmittels kennen lernen
– Wesentliche Unterschiede zu «Wege zur Mathematik» erkennen

Kursinhalt:
– Konzept des neuen Lehrmittels
– Vergleiche zu «Wege zur Mathematik»
– Brüche
– Proportionalität
– Lehrmittel-Lehrplan
– verschiedene praktische Anwendungen
– Jahresplan

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 141

Fortsetzungskurs ClarisWorks 5.0

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
Roland Grigioni, Via Quadras 61, 7013 Domat/Ems

Zeit:
Dienstag, 2. / 9. / 16. / 23. / 30. November 1999
18.15 – 21.15 Uhr

Ort:
Domat/Ems

Kursziel:

Sie arbeiten bereits mit dem Programm ClarisWorks und möchten gerne Ihr Werkzeug effizienter einsetzen und viele Tips und Tricks kennenlernen. Weiter haben Sie Interesse, Ihre Arbeitsabläufe in Schule, Verein und Privat zu rationalisieren, dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie!

ClarisWorks ist zu einem mächtigen Werkzeug herangewachsen, das auch dem anspruchsvollen Lehrer mit seiner reichhaltigen Funktionalität ungeahnte Möglichkeiten bietet.

Angesprochen sind sowohl Macintosh-, als auch Windows-AnwenderInnen.

Am Kurs werden Macintosh-Computer eingesetzt.

Voraussetzungen:

- Kurs Einführung in die Informatik
- Aufgebaut wird auf dem Anwenderkurs (Einführungskurs in ClarisWorks)!

Kursinhalt:

1. Textverarbeitung (Vorlagen, Makros, Textbausteine, Schriftstile definieren, Tabulatoren) und Seitengestaltung (Formulare)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek, Sporttag)
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (Kassabuch mit Kontierung, Verlegen und Abonnieren)
4. Arbeit mit Bildern (Scannerbedienung und/oder Bilderbibliotheken), Bildbearbeitung mit Photoshop

Materialkosten:

Fr. 50.- für Kursunterlagen

Kursbeitrag:

Fr. 75.-

Anmeldefrist:

2. Oktober 1999



Kurs 142

Erste Schritte im Internet (Block 1)

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:

Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 22. September 1999

14.00 – 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:

Sich im World Wide Web bewegen können und per elektronischer Post kommunizieren können!

Kursinhalt:

Dieser Kurs vermittelt einen ersten Eindruck vom Internet und macht die TeilnehmerInnen mit den zwei bekanntesten und wichtigsten Diensten des Internet vertraut: WWW («Surfen» und erste Informationssuche) und E-Mail (elektronische Post).

Voraussetzungen:

gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling!

Materialkosten:

Fr. 50.-

Kursbeitrag:

Fr. 20.-

Anmeldefrist:

22. August 1999



Kurs 143

Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2)

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:

Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 29. September, 6. Oktober 1999

14.00 – 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Internet – vom Surfen zur qualifizierten Nutzung der verschiedenen Dienste.

Kursinhalt:

In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Dienste des Internet gründlich kennen. WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche), E-Mail (elektronische Post). Daneben werden Sie in die weiteren Dienste Newsgroups (Diskussionsforen), IRC («Chatten»), FTP (Filetransfer) eingeführt. Sie werden dadurch zum

qualifizierten Nutzer des Internet. Weiter werden in diesem Kurs von erfahrenen Unterrichtspraktikern didaktische Nutzungsmöglichkeiten des Internet in der Schule aufgezeigt.

Voraussetzungen:

gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling!

Grundkenntnisse im Internet (Kurs Nr. 146, Block 1) oder vergleichbare Kenntnisse!

Materialkosten:

Fr. 50.-

Kursbeitrag:

Fr. 35.-

Anmeldefrist:

29. August 1999



Kurs 144

Publizieren im Internet – Web-Authoring (Block 3)

Adressaten: Lehrkräfte der Oberstufe (O)

Leitung:

Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 27. Oktober, 3./10. November 1999

14.00 – 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Schule im Netz präsent machen, Web-Projekte durchführen können.

Kursinhalt:

Dieser Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die mit ihren Schülern Web-Projekte anpacken möchten: Grundlagen von HTML, Aufbau einer Internetsite, Publizieren von Arbeiten, Sie erlernen an einem kleinem Beispielprojekt, wie Sie Schritt für Schritt eine eigene Website aufbauen und publizieren können.

Voraussetzungen:

Sicherheit im Computerhandling und im Umgang mit Anwendersoftware, insbesondere im Graphikbereich. Qualifizierte Nutzung der Internetdienste (z. B. Kurs 143).

Materialkosten:

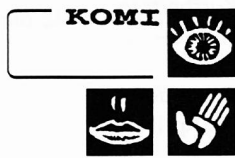
Fr. 50.–

Kursbeitrag:

Fr. 60.–

Anmeldefrist:

27. September 1999



Kurs 145

Informatik: Computer im Sprachunterricht

Adressaten: Oberstufenlehrer, die Sprachen unterrichten

Leitung:

Gustin Men, Burgstr. 27, 7012 Felsberg
Wasescha Mario, Bergstr., 7012 Felsberg
Nigg Josef, Salavis, 7204 Untervaz

Zeit:

Mittwoch, 10. November 1999, 14.00 – 17.30 Uhr

Ort: Felsberg

Kursziel:

Einsatzmöglichkeiten des Computers im Sprachunterricht (D, F, E) kennen und nutzen

Kursinhalt:

Im Fachbereich Deutsch wird der Einsatz des Computers unter folgenden drei Gesichtspunkten vorgestellt:

- Umgang mit Information
- Lernsoftware Revoca / TUT, kleiner Helfer im Alltag
- Schreiben mit dem Computer

Auf dem Gebiet der Fremdsprachen werden verschiedene Programme gezeigt:

- Multimediale Programme (Non-Stop Englisch, Revoca)
- Grammatikübungen in Französisch und Englisch von Revoca
- Lehrmittelbezogene Software (Ready for English, Non-Stop Englisch, Découvertes)
- Lehrmittelunabhängige Software zu Französisch und Englisch

Kurskosten:

Fr. 20.– für Kursunterlagen

Kursbeitrag:

Fr. 20.–

Anmeldefrist:

10. Oktober 1999



Kurs 152

Informatik: Computeranwendungen im Geometrie- und Mathematikunterricht von Sek. und Real (Cabri-géomètre)

Adressaten: Real- und Sekundarlehrerinnen und -lehrer

Leitung:

Duri Denoth, Bröl 27, 7546 Ardez (Zernez)
Nicolas Fontana, Eichweg 289 E, 7430 Thusis (Zernez)
Martin Bischoff, Anemonenweg 4, 7000 Chur (Chur)
Franz Bossi, Giacomettistrasse 124, 7000 Chur (Chur)

Zeiten + Orte:

Chur: Kurs 152.1: Rechnen: Freitag, 12./26. November 1999

Geometrie: Freitag, 19. November, 3. Dezember 1999

17.15 – 20.00 Uhr

Zernez: Kurs 152.2: Mittwoch, 27. Oktober und 3. November 1999

14.00 – 18.00 Uhr

Kursziel:

Der Kurs vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Computers im Geometrieunterricht und hilft den Teilnehmern, diese im Unterrichtsalltag zu verwirklichen. Das Erfahren und Üben, wie der Cabri-géomètre bei der täglichen Arbeit mit den Lehrmitteln eingesetzt werden kann, bildet den Schwerpunkt des Kurses. Der Kurs wird für Sekundar- und ReallehrerInnen gemeinsam durchgeführt, in den lehrmittelspezifischen Teilen wird jedoch in zwei Gruppen gearbeitet.

Kurskosten: Fr. 20.– für Kursunterlagen

Kursbeitrag: Fr. 30.–

Anmeldefrist: 1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 153

Informatik: Messen, Steuern, Regeln, Automation

Adressaten: Lehrpersonen der Volksschule-Oberstufe (7. – 9. Klasse)

Leitung:

Martin Bischoff, Anemonenweg 4, 7000 Chur

Roland Grigioni, Via Quadras 61, 7013 Domat/Ems

Zeit:

Mittwoch, 17./24. November 1999
14.00 – 18.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Kursziel:

Schülerinnen und Schüler sollen sich bewusst werden, dass unsere Umwelt in Haushalt, Freizeit, Verkehr und Industrie mehr und mehr von Steuer-, Mess- und Regeltechnik («MSR») kontrolliert wird. MSR ist auch Voraussetzung für die weitverbreitete Automation von Prozessen.

Die Thematik dieses Kurses ist ein Zusatzthema im Rahmen des Informatik-Lehrplanes und eignet sich ausgezeichnet für die handlungsorientierte Durchführung mit Technikmodellen im Technischen Praktikum.

Kursinhalt:

Kurschwerpunkt ist der handlungsorientierte Zugang zum Thema mit Hilfe von Technik-Modellen (System: Lego Dacta). Modelle werden gebaut, an den Computer angeschlossen und über diesen gesteuert und geregelt. Dadurch gewinnen wir grundlegende Einsichten in das Steuern und Regeln und in die Automation.

1. Im ersten Teil des Kurses erhalten die TeilnehmerInnen eine Einführung in das Baukastensystem Lego Dacta und dessen Programmierung.
2. Die Kursteilnehmer können anschließend in Zweiergruppen ein eigenes Projekt realisieren. Sie werden dabei durch die beiden Kursleiter unterstützt.
3. Hinweise für die lehrplanmässige Umsetzung der Thematik im Unterricht, auf Materialien und Lehrmittel sowie auf Alternativen zum Kauf von Technikmodellen vervollständigen den Kurs.

Kurskosten:

Fr. 50.– für Kursmaterial

Kursbeitrag:

Fr. 40.–

Anmeldefrist:

18. Oktober 1999

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Corso 186

Storie, sogni e musica per la pittura creativa (Seconda parte del corso «Pittura espressiva»)

Responsabile:

Ruth-Nunzia Preisig, Herrengasse 4, 7000 Chur

Data e Luogo:

Mesocco: Corso 186.1: Sabato, 8 maggio 1999 dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

Poschiavo: Corso 186.2: Sabato, 29 maggio 1999 dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

Programme del corso:

Affrontare la pittura espressiva dal nulla non è sempre facile. Pertanto, un mezzo di introduzione può essere fornito da storie e libri illustrati. Anche fantastica-re di giorno e di notte nonché l'immaginazione stimolano a dipingere. La musica in particolare può procurare rilassamento e distensione.

Questo corso ha quale obiettivo quello di indicare come si può mediante questi mezzi promuovere l'espressione creativa e rafforzare la fiducia nella propria facoltà di esprimersi.

Costo del materiale:

fr. 15.-

Contributo al corso:

fr. 30.-

Scadenza dell'iscrizione:

1 mese primo dell'inizio



Kurs 192

Urerfahrungen mit Farben

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E, 7220 Schiers

Zeit:

Mittwoch, 26. Mai, 2. Juni 1999
18.00 – 21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Experimentieren mit Leim, Farbe und Werkzeugen
- Zu den Farbtechniken geeignete Themen suchen und ein Bild gestalten

Kursinhalt:

Vom Pigment zur Malfarbe: Wir wollen erleben und herausfinden, wie Farbkörper (Pigmente wie Pulverfarben, Kreiden, Tone ...) mit einfachen, alten Bindemitteln (Kleister, Kasein, Ei) gebunden und im Unterricht angewendet werden können.

Wir werden auch verschiedene Malgründe testen und eigene Werkzeuge herstellen.

Gemeinsam erarbeiten wir geeignete Themen zu diesen Techniken, sodass jede(r) Teilnehmer(in) eine Idee auswählen und eine eigene Arbeit gestalten kann.

Materialkosten:

Fr. 20.-

Kursbeitrag:

Fr. 30.-

Anmeldefrist:

26. April 1999



Kurs 214

Lederverarbeitung Kleinlede- waren: Grundkurs

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Ursula Schmidt-Angst, Sennhof 460, 8332 Russikon

Zeit:

16. – 20. August 1999
08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Ort:

Zerne

Kursziel:

- Grundkenntnisse der professionellen Lederverarbeitung erwerben und deren Umsetzung in den Schulalltag
- Materialgerechte Verarbeitung und Gestaltung von geeigneten Gegenständen
- Leder – ein Naturprodukt

Kursinhalt:

- Grundsätzliche Verarbeitungstechniken anwenden und üben
- Einfache Muster entwickeln

- Gestalterische Möglichkeiten in Leder kennenlernen
- Umfangreichen Dokumentationsordner erstellen
- Tips und Tricks im Umgang mit «Leder und Haushaltmaschine»

Materialkosten:

Fr. 180.-

Kursbeitrag:

Fr. 150.-

Anmeldefrist:

15. April 1999



Kurs 218

Metall für Fortgeschrittene

Adressaten: Oberstufe

Leitung:

Valerio Lanfranchi, Aegertaweg, 7075 Churwalden

Zeit:

Dienstag, 26. Oktober,
2./9./16./23. und 30. November 1999
17.00 – 22.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Programm:

- Repetition in allen Grundtechniken der Metallbearbeitung
- Einführung ins Hartlöten und Schutzgasschweissen
- Anwendung an grösseren Gegenständen, bei welchen diese Grundtechniken benötigt werden (Veloanhänger, evtl. Hocker)
- Vorkenntnisse in allen Grundtechniken der Metallbearbeitung von Vorteil

Materialkosten:

ca. Fr. 200.-

Kursbeitrag:

Fr. 150.-

Anmeldefrist:

26. August 1999



Kurs 221

Werken mit Kunststoff: Arbeiten mit dem Linearbiegegerät

Adressaten: Lehrpersonen 5. – 9. Schuljahr

Leitung:
Michael Grosjean, Segnesweg 8,
7000 Chur

Zeit:
2 Termine zur Auswahl: 4. September
oder 18. September 1999
09.00 – 15.00 Uhr mit einer Verpfle-
gungspause

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung an,
an welchem Termin Sie den Kurs besu-
chen möchten.**

Ort:
Chur

Kursziel:
Anwendungsmöglichkeiten des Linear-
biegegerätes kennen lernen.

Kursinhalt:

- Arbeit mit dem Linearbiegegerät
- Funktionsweise des Gerätes, Bezugs-
quellen, Preise und Möglichkeiten
für den Eigenbau!
- Einsatzmöglichkeiten, Anwendungs-
beispiele für den Unterricht

Materialkosten:
Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
4. August 1999



Kurs 234

**Kunststoff: Licht leiten, durch-
lassen, abschirmen: Ein Beleuch-
tungskörper aus Acrylglas**

Adressaten: Lehrkräfte der Mittel- und
der Oberstufe, welche den Grundkurs
«Lupenreines aus Acrylglas» besucht ha-
ben

Leitung:
Michael Grosjean, Segnesweg 8,
7000 Chur

Zeit:
Kurs 2: Samstag, 29. Mai 1999
09.00 – 15.00 Uhr mit einer Verpfle-
gungspause

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung an,
an welchem Termin Sie den Kurs besu-
chen möchten.**

Ort: Chur

Kursziele:

- Bau eines Beleuchtungskörpers aus
Acrylglas

- Anwendung sämtlicher Bearbei-
tungs- und Konstruktionsmöglichkei-
ten aus dem Grundkurs

Kursinhalte:

- Gestaltungsmöglichkeiten von Acryl-
glas im Bezug auf Lichtdurchlässig-
keit
- Experimente mit verschiedenen
Lichtquellen
- Wärmeentwicklung verschiedener
Lichtquellen
- Konstruktionsmöglichkeiten

Materialkosten:
Fr. 20.– bis 40.– je nach Aufwand

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
29. März 1999



Kurs 235

**Kunststoff: Schmuck – Acrylglas
in Verbindung mit andern
Materialien**

Adressaten: Lehrkräfte der Mittel- und
der Oberstufe, welche den Grundkurs
«Lupenreines aus Acrylglas» besucht ha-
ben

Leitung:
Michael Grosjean, Segnesweg 8,
7000 Chur

Zeit:
Kurs 2: Samstag, 5. Juni 1999
09.00 – 15.00 Uhr mit einer Verpfle-
gungspause

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung an,
an welchem Termin Sie den Kurs besu-
chen möchten.**

Ort:
Chur

Kursziele:

- Herstellung eines persönlichen
Schmuckstückes aus Acrylglas (evtl. in
Verbindung mit andern Materialien)
- Anwendung sämtlicher Bearbei-
tungs- und Konstruktionsmöglichkei-
ten aus dem Grundkurs

Kursinhalte:

- Welche Körperteil soll geschmückt
werden, welche Bedingungen muss
das Schmuckstück erfüllen?
- Auswählen von ansprechenden Ma-
terialien
- Experimentieren mit Materialverbin-
dungen

- Entwurfsarbeit
- Planung der Arbeitsschritte
- Ausführung

Materialkosten:
Fr. 20.–, Mehrkosten nach Aufwand

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
23. Dezember 1998